

# Erneuerung und Modernisierung einer Stärkefabrik in Algerien



*Projektbesprechung*

*in Braunschweig*

Die Stärkefabrik „Maiserie de la Tafna“ in Maghnia, Algerien wurde mit einer Vermahlungsleistung von 200 t Mais / Tag von 1978 bis 1980 von **BMA** | STARCOSA und den Konsortialpartnern Klöckner INA sowie Beton- und Monierbau schlüsselfertig gebaut und erfolgreich in Betrieb genommen. Sie gehörte seinerzeit dem Staat.

Die vor einigen Jahren privatisierte Fabrik ist nun Teil der Groupe Metidji, die in Algerien in diversen Bereichen der Foodindustrie aktiv ist. Dies beinhaltet Getreidemühlen, Pastafabriken und den Betrieb der größten Siloanlagen für diverse Grundnahrungsmittel des Landes.

Die Technologie der Stärkegewinnung aus Mais und der Zustand der maschinellen Ausrüstung haben sich in den vergangenen 30 Jahren stark verändert, so dass der neue Eigentümer sich umgehend zur erforderlich gewordenen Modernisierung der Fabrik entschlossen hat. Insbesondere mangelnde Ausbeuten, hoher Wasserverbrauch und eine entsprechend hohe Abwasserbelastung der alten Fabrik entsprachen nicht mehr dem Stand der Technik und erforderten diese Investitionen.

Die Modernisierung umfasst neben der Instandsetzung von Maschinen u. a. den Maistransport vom Silo zur Maisquellung mittels Schwemmsystem, die Maisentkeimung und die Schalenauswaschung. Ebenso werden die alten Separatoren der Stärkeraffination gegen neue mit Multizyklonan-

lage getauscht. Zur Stärkeentwässerung werden die Schälzentrifuge sowie der Glutentrockner und alle pneumatischen Förderanlagen neu installiert. Der Vertrag beinhaltet ferner die mechanische und elektrische Montageleitung sowie Probe- und Garantielauf.

Aus der Verarbeitungsleistung von 200 t Mais / Tag werden folgende Produkte erzeugt:

63,4 t	Handelsstärke mit 12 % Feuchte
154 t	Stärkemilch für Glucose mit 38 % Trockensubstanz
39,1 t	Maisfutter mit 10 % Feuchte
10 t	Gluten mit 10 % Feuchte
12,4 t	Maiskeime mit 4 % Feuchte

Die Auslieferung der maschinellen Ausrüstungen läuft seit Anfang Januar 2011, so dass mit der Montage zügig begonnen werden konnte. Die Inbetriebnahme ist noch vor Jahresmitte 2011 geplant.

*Abdellah El Hamoumi  
Dr. Mohsen Makina*